

+++ THAMM Plus +++

Faire Gewinnung von Auszubildenden aus Nordafrika

Das Projekt „Unterstützung regulärer Arbeitsmigration und -mobilität zwischen Nordafrika und Europa“ (THAMM Plus) fördert Wege der sicheren und fairen Arbeitsmigration für Auszubildende und Fachkräfte aus Ägypten, Marokko und Tunesien und vermittelt sie an Betriebe in Deutschland.

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH setzt das Projekt THAMM Plus um und kooperiert dabei mit der Bundesagentur für Arbeit (BA). THAMM Plus ist durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) beauftragt, und die Europäische Union (EU) finanziert das Projekt mit.

Die GIZ plant zusammen mit dem Niedersächsischen Wirtschaftsministerium und dem DEHOGA Niedersachsen bereits **für 2025 kurzfristig eine Rekrutierung in Marokko zu starten. Dafür soll die Rekrutierung im April/Mai erfolgen, so dass die Azubis im Idealfall schon im Juli in Deutschland sein könnten.**

Factsheet

PROFILE DER KANDIDATEN

Die Projektteilnehmer werden in einem mehrstufigen Bewerbungsprozess sorgfältig ausgewählt und anschließend intensiv auf eine Beschäftigung vorbereitet. Die zukünftigen Auszubildenden erfüllen die folgenden Voraussetzungen:

- + Abschluss Sekundarschule (Secondary School Certificate bzw. Baccalauréat o.ä.)
- + Deutschkenntnisse (Sprachniveau B1)
- + Arabischkenntnisse (Muttersprache) und teilweise Französisch- und Englischkenntnisse
- + mehrheitlich erste einschlägige Berufserfahrung

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN FÜR BETRIEBE

Um als Arbeitgeber am THAMM Plus Projekt teilzunehmen, gelten die folgenden Voraussetzungen:

- + Für die Visumserteilung muss für Auszubildende der Lebensunterhalt mit monatlich mindestens 982 Euro brutto gesichert sein (durch die Übernahme von Sachleistungen kann die Differenz zur Vergütung laut Tarifvertrag ausgeglichen werden).
- + Organisation von adäquatem Wohnraum und anteilige Übernahme der Kosten für die Unterkunft, sofern diese inklusive Nebenkosten und Rundfunkbeitrag mehr als 1/3 des Nettogehalts betragen.
- + Bereitstellung notwendiger Dokumente für den Visaprozess und Übernahme der Antragskosten.
- + Organisation und Übernahme der Kosten für den Flug nach Deutschland und der weiteren Anreise zum Arbeitsort.

Haben Sie Interesse, im Rahmen des THAMM Plus Projekts hochmotivierte Auszubildende für das Ausbildungsjahr 2025 zu gewinnen?

Wie auch in der vorherigen Projektphase verfügen alle Auszubildenden über Deutschkenntnisse (zertifiziertes Deutsch B1-Sprachniveau) und über einen höheren Schulabschluss.

Die Leistungen von THAMM Plus sowie die Teilnahmevoraussetzungen finden Sie im obigen Factsheet.

MELDEN SIE SICH ZEITNAH PER MAIL BEI UNS:

Sarah Blümel, bluemel@dehoga-niedersachsen.de und senden uns folgende Informationen:

- + **Für welchen Ausbildungsberuf haben Sie Bedarf**
(z. B. Koch/Köchin, Fachkraft für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie, Hotelfachmann/-frau etc.)?
- + **Wie viele Auszubildende möchten Sie einstellen?**
- + **Für welches Ausbildungsjahr (2025 und / oder 2026) suchen Sie?**